

BIOLOGISCHES GESCHLECHT

Es meint, medizinisch gesehen, alle körperlichen, geschlechtsspezifischen Merkmale, die eine männliche, eine weibliche oder eine inter* Person ausmachen.



RECHTLICHES GESCHLECHT



Es ist der Personenstand (Geschlecht),
der im Personenstandregister steht.

SOZIALES GESCHLECHT



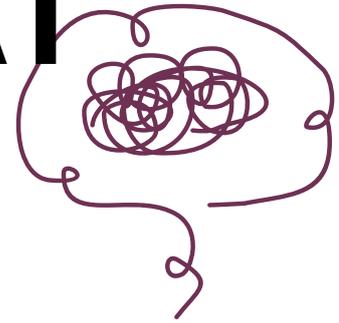
Es beinhaltet die Geschlechterrollen, welche von der Gesellschaft geschaffen wurden und bestimmte Erwartungen an eine Person richten, wie diese sich je nach Geschlecht zu verhalten, zu kleiden etc. haben; sowie die Geschlechtsidentität einer Person, welche sich unabhängig vom biologischen Geschlecht entwickelt und im sozialen Miteinander entscheidend ist.

Gender



Die englische Sprache unterscheidet das biologische Geschlecht („sex“) vom sozialen Geschlecht („gender“), der gesellschaftlich geprägten und individuell erlernten Geschlechterrolle.

GESCHLECHTS- IDENTITÄT



Ist das persönliche, tief verinnerlichte Wissen, welchem Geschlecht sich eine Person zugehörig fühlt. Das ist unabhängig von dem Geschlecht, was ihr bei der Geburt zugewiesen wurde.

CIS- GESCHLECHTLICH CIS-MÄNNLICH/ CIS-WEIBLICH



Die Personen, die sich mit dem Geschlecht identifizieren, welches ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.



CIS- NORMATIVITÄT

Als Norm in unserer Gesellschaft gilt, dass jede Person nur eines von zwei Geschlechtern (männlich/weiblich) hat, mit dem es sich identifiziert, und dass dieses Geschlecht schon bei der Geburt an den Genitalien abgelesen werden kann.



TRANS*

Die Personen, die sich mit dem Geschlecht, welches ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde, nicht identifizieren können. In der Medizin betrifft es derzeit noch nur die Personen, die sich mit dem „gegenteiligen“ Geschlecht identifizieren. Wobei die Personen sich auch in einem Spektrum von Geschlecht verorten können.



INTER*

Personen, die medizinisch gesehen, nicht nur eindeutig männliche oder weibliche Geschlechtsmerkmale haben, sondern Anteile von beiden.



NICHT-BINÄR

Personen, die sich im binären System von männlich/weiblich nicht oder nicht vollständig verorten können oder wollen und ihre Geschlechtsidentität dazwischen oder außerhalb dessen sehen.



Genderfluid

Personen, bei denen sich die Geschlechtsidentität ändert. Das Geschlecht kann zwischen allen möglichen Geschlechtern wechseln, z. B. von männlich zu weiblich, aber auch von weiblich zu nicht-binär, von nichtbinär zu agender, etc.



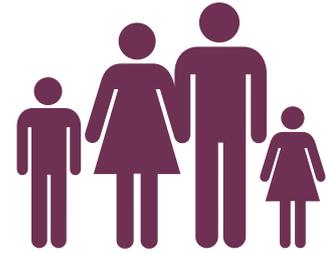
SEXUELLE ORIENTIERUNG

Der Begriff beschreibt, zu wem sich eine Person sexuell oder romantisch hingezogen fühlt oder auch nicht.



HETEROSEXUELL

Menschen fühlen sich sexuell zu Menschen
des bzw. eines anderen Geschlechts
hingezogen.



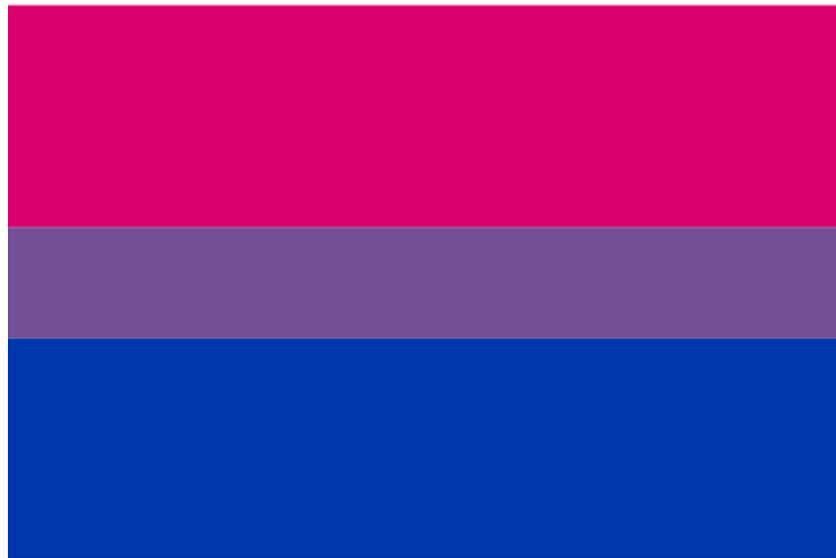
HETERO- NORMATIVITÄT

Als Norm in unserer Gesellschaft gilt, dass jede Person nur eines von zwei Geschlechtern (männlich/weiblich) hat. Es wird davon ausgegangen, dass diese Geschlechter sich grundlegend voneinander unterscheiden und sich sexuell und romantisch aufeinander beziehen.



HOMOSEXUELL

Der Begriff beschreibt die emotionale, romantische und/oder sexuelle Anziehung zu Personen des eigenen Geschlechts.



BISEXUELL

Personen, die sich zu mindestens zwei Geschlechtern hingezogen fühlen (meist männlich/weiblich)



PANSEXUELL

Personen, die sich zu anderen Personen unabhängig von deren Geschlecht hingezogen fühlen.



ASEXUELL

Personen, die keine oder nur kaum eine sexuelle Anziehung zu anderen Menschen fühlen.



Aromantisch

Personen, die keine romantischen Gefühle zu anderen Menschen verspüren.



LSBTIQ*

Die Buchstaben stehen für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter*, Queer und alle weiteren Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen.



QUEER

Steht als Überbegriff oder Selbstbezeichnung für alle Menschen, die ihr Geschlecht und ihre Sexualität „außerhalb der Norm“ leben.



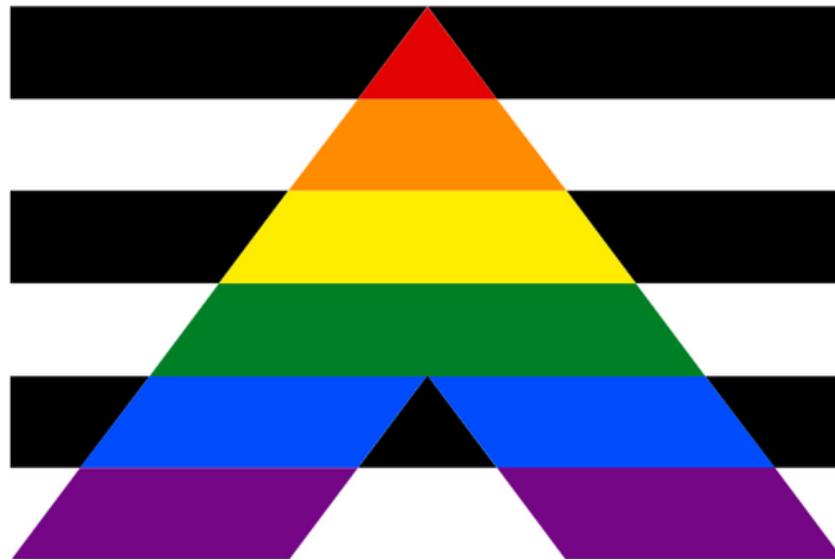
Inneres Coming Out

Ein Prozess, in dem eine Person z.B. ihr Geschlecht oder ihre sexuelle bzw. romantische Orientierung infrage stellt bzw. sich darüber bewusst wird.



Äußeres Coming Out

Eine Person erzählt einer anderen/ anderen
von ihrer Identität.



ALLY

Menschen, die die LSBTIQ*- Community unterstützen, obwohl sie selbst nicht queer sind.